



LISE-MEITNER-GYMNASIUM

LEVERKUSEN

Lise-Meitner-Gymnasium, Postfach 101140, 51311 Leverkusen

An die Eltern
der Schülerinnen und Schüler
der Jahrgangsstufe 8

Ihr Schreiben	
Ihr Zeichen	
Mein Zeichen	STZ
Telefon	0214/83026-0
Telefax	0214/83026-90
eMail	info@lms-lev.de
Internet	www.lise-meitner-schule.de
Datum	02.04.2006

Lise-Meitner-Gymnasium
-Sekundarstufen I u. II
Stadt Leverkusen

Am Stadtpark 50
51373 Leverkusen

Schülerbetriebspraktikum im Schuljahr 2006/2007

Liebe Eltern!

In der Zeit vom **Montag, 29. Januar 2007 bis zum Freitag, 09. Februar 2007** führt unsere Schule ein Schülerbetriebspraktikum in den Betrieben der Industrie, des Handwerks und des Dienstleistungssektors unserer heimischen Wirtschaft durch. Beteiligt sind die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9.

Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung. Sein Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern einen wirklichkeitsnahen Einblick in die Wirtschafts- und Arbeitswelt zu vermitteln. Das bedeutet, die Schülerinnen und Schüler können im Praktikum durch Beobachtung, Information und Ausübung elementarer Formen berufstypischer Tätigkeiten konkrete Erfahrungen mit realitätsnahen Arbeits- und Sozialsituationen gewinnen.

Das Praktikum wird im Unterricht vorbereitet und nach Beendigung ausgewertet. Nach dem Praktikum sind die Schülerinnen und Schüler verpflichtet, nach Maßgabe verschiedener Arbeitsaufgaben einen Erfahrungsbericht anzufertigen.

Vergabe von Praktikumsplätzen

1. Grundsätzlich werden die Praktikumsplätze – in Rücksprache mit dem verantwortlichen Projektleiter – von den Schülerinnen und Schülern unter Mitwirkung ihrer Eltern selbstständig ausgewählt und mit den Betrieben verbindlich vereinbart.
2. Im Falle der Sparkasse Leverkusen wird – auf deren Wunsch hin – die Vergabe von Plätzen ausschließlich von der Schule organisiert.
3. In der Regel werden auch bei der Bayer AG und der Stadtverwaltung Leverkusen die Praktikumsplätze von der Schule vermittelt. Diese Betriebe stellen unserer Schule ein bestimmtes Kontingent von Plätzen zur Verfügung.
Es ist jedoch auch möglich, sich bei der Stadtverwaltung und der Bayer AG persönlich zu bewerben.
4. Wünsche, die sich auf Praktikumsplätze bei der Sparkasse, der Stadtverwaltung oder der Bayer AG beziehen, sollten dem Projektleiter auf dem beigefügten Formblatt möglichst bald, spätestens bis zum **07. Juni 2006**, mitgeteilt werden.
In allen anderen Fällen genügt die Abgabe des Formblatts bis zum **27. Oktober 2006**.

Z u b e a c h t e n d e R e c h t s g r u n d l a g e n

1. Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung und liegt somit in der Verantwortung der Schule. Es ist kein Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnis, so dass eine finanzielle Vergütung für die Schülerinnen und Schüler entfällt.
2. Die Arbeitszeit darf – ausschließlich der Frühstücks- und Mittagspausen – 7 Stunden täglich, 35 Stunden wöchentlich nicht überschreiten, der Samstag ist grundsätzlich frei; im übrigen gelten die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes.
3. Die Schülerinnen und Schüler sind während des Praktikums durch den Schulträger unfall- und haftpflichtversichert. Der Schulträger gewährt den Haftpflichtversicherungsschutz aber lediglich subsidiär, d.h. die Eltern sind – sofern sie eine private Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben – verpflichtet, zuerst diese in Anspruch zu nehmen.
4. Die Schülerinnen und Schüler werden vor Antritt des Praktikums – soweit erforderlich – kostenlos arbeitsärztlich untersucht.
5. Die Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden auf Antrag vom Schulträger übernommen, wenn die Entfernung zwischen Wohnung und Praktikumsstelle 3,5 km überschreitet. Es ist zu beachten, dass vorhandene Schülerfahrkarten ggfs. mitbenutzt werden müssen.
6. In jedem Praktikumsbetrieb steht den Schülerinnen und Schülern ein Mitarbeiter als Betreuer zur Seite. In Konfliktfällen vermitteln zuständige Lehrerinnen und Lehrer.
7. Alle Schülerinnen und Schüler werden während des Praktikums mindestens einmal von einer Lehrerin oder einem Lehrer ihrer Klasse besucht.

Verantwortlich für die Durchführung des Praktikums ist Herr Schultz.

Wir hoffen, dass Sie das Praktikum als eine unserer Zeit entsprechende schulische Maßnahme begrüßen, und bitten Sie daher um Unterstützung, insbesondere bei der Beratung Ihrer Tochter / Ihres Sohnes im Hinblick auf die Wahl des Praktikumsplatzes.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, steht Ihnen Herr Schultz in seiner Sprechstunde (nach Vereinbarung) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DR. M. Pulm
OStD, Schulleiter

E. Schultz
StR, Projektleiter

Hier trennen - Rückgabe bei der Klassenlehrerin / beim Klassenlehrer spätestens am 02. Mai 2006!

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme der Informationen zum Schülerbetriebspraktikum der Jahrgangsstufe 9 im Schuljahr 2006/2007.

Name und Klasse der Schülerin / des Schülers

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

.....

.....